

Montageanleitung - Sichtschutzwand

mit verzinkten IPE-Stahlstützen

benötigte Werkzeuge:

Spaten / Schaufel	Maurerschnur
Bohrmaschine	Wasserwaage
Sechskantbitt Nr. 8	Holzkeile
Bohrer 7 mm	Dachlatten
Schraubzwingen	Beton
Leiter	Plasterstein als
Schnurpinne	Auflagepunkt für den ersten Pfosten



Aufbau:

1. Wandanfang und -ende bestimmen, diese mit einem Schnurpinn markieren und die Maurerschnur spannen.
2. Die Löcher für die Fundamente der Stahlstützen entsprechend der Bauzeichnung markieren. Danach die Erdlöcher bohren oder graben. Im Loch des Anfangspfostens wird unten im Loch ein Pflasterstein als Auflagepunkt höhengerecht platziert. Die Größe der Fundamente entnehmen Sie bitte der Tabelle 1.
3. Die Sichtschutzelemente haben eine Unter- und eine Oberseite. Einen entsprechenden Aufkleber finden Sie seitlich auf dem Element. (Bild 8)
4. Den Anfangspfosten setzen, ausrichten (Wasserwaage, Schnur, Höhe) und mit Hilfe von Dachlatten lotgerecht auf der Nicht-Verschraubungsseite fixieren. Alternativ kann man diesen auch schon am Vortag setzen, um einen festen Startpunkt zu haben. Anschließend das Sichtschutzelement auf die Auflagestütze im Pfosten stellen und auf der anderen Seite waagrecht abstützen. Mit Hilfe der selbstbohrenden Schrauben das Element auf der Verschraubungsseite mit dem Pfosten verschrauben. (Bild 1, 2, 3, 5, 6)
Auflagestützen befinden sich auf beiden Seiten der Mittelpfosten. Bei den Anfangs- und Endpfosten befinden sich diese nur auf einer Seite. (Bild 9)
5. Jetzt kann der nächste Pfosten gestellt und mit dem Sichtschutzelement verschraubt werden. Immer darauf achten, dass die Pfosten & Elemente im Lot stehen und den gleichen Abstand zur Schnur haben.

6. Um die Sichtschutzwand während der Bauzeit stabil zu halten ist es sinnvoll, die Elemente am oberen Rahmen mittels Dachlatte und Schraubzwinge zu fixieren. Die Höhe des nächsten Pfahles kann man am einfachsten bestimmen, indem man eine Wasserwaage auf das Element legt und waagrecht auslotet. (Bild 4)

7. Wenn 3 – 4 Elemente und Pfosten aufgestellt und ausgerichtet sind (Wasserwaage, an der Maurerschnur und Höhe) werden die Löcher zur Hälfte mit Beton verfüllt und gut verdichtet. Anschließend den restlichen Beton einfüllen und verdichten.
Bevor die Hilfskonstruktion aus Dachlatten entfernt werden kann, muss der Beton vollständig ausgehärtet sein.

8. Nach Fertigstellung der Montage müssen bei der Kokowall® die Kokosseiten der Elemente mit Kletterpflanzen begrünt werden (Hilfsmittel – Pflanzkrampe). (Bild 7)



Tabelle 1
Empfohlene Fundamentgröße bei Windzone 1, ohne statischen Nachweis !

Wandhöhe	Fundament Länge	Fundament Breite	Fundament Tiefe	Pfostentiefe im Boden	Pfostenlänge gesamt
1,80 m	0,35 m	0,35 m	1,00 m	1,00 m	2,80 m
2,00 m	0,50 m	0,50 m	1,00 m	1,00 m	3,00 m

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Montage und viel Spaß mit Ihrer Lärmschutzwand

Bild 1

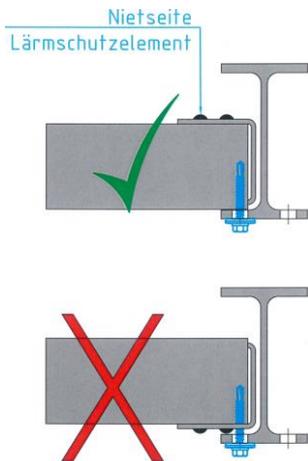


Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9

